Einladung zum Abonnement

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **15 (1894)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bildungsschulen ebenso erfolgreich vorgehen können. Die grosse Zahl von Kantonen, welche diese Fortbildungsschulen eingeführt hat, und der Anklang, welchen diese Anstalten gegenwärtig bei zahlreichen bernischen Gemeinden finden, beweisen zur Genüge, dass, wenn mehr Mittel vorhanden wären, dem Bunde sich hier ein reiches Wirkungsfeld eröffnete, ohne mit konfessionellen oder föderalistischen Bedenken in Widerspruch zu geraten. Wie notwendig diese Fortbildungsschulen sind, darüber ist man glücklicherweise jetzt allgemein im klaren. Nur solche, welche die Unwissenheit des Volkes ausbeuten, werden etwas einzuwenden haben. Durch die Subvention der Fortbildungsschulen würde auch ein grosser Teil der Lehrerschaft eine finanzielle Besserstellung erlangen, die auch von denen nicht angefochten wird, welche allgemeinen Besoldungserhöhungen abhold sind. Wie bei jeder Neuerung wird sich auch hier das schrittweise Vorgehen empfehlen, wodurch gleichzeitig Erfahrungen gewonnen und das unbegründete Misstrauen besiegt wird.

Den schreckt der Berg nicht, der darauf geboren; denn der Sohn der Berge kennt aus langer Erfahrung die Gefahren und weiss, wie er sie überwindet. Er fasst sein Ziel fest ins Auge und steigt Schritt um Schritt sicher und frohen Mutes dem hoch oben winkenden Gipfel entgegen.

So wollen auch wir, lieber Leser, sichern und festen Schrittes ins neue Jahr eintreten, jeder im Dienste der Schule und des Vaterlandes seine Kraft anstrengen, stets von neuer Liebe und neuem Mute beseelt!

Einladung zum Abonnement.

Wir laden hiermit alle unsere Freunde und bisherigen Leser des „Pionier“ zum Abonnement auf den XVI. Jahrgang ein und können zum voraus mitteilen, dass derselbe den Schluss der bernischen Schulgeschichte, aber auch Illustrationen von hervorragendem Werte bringen wird. Allen unsere besten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahr!

Die Redaktion.

Cirkular an die Tit. Lehrerschaft betreffend Portofreiheit.

Werte Kollegen und Kolleginnen!

Infolge Eingabe der Union der schweizerischen Schulausstellungen an den h. Bundesrat erteilte derselbe den Schulausstellungen für ihren gegenseitigen Verkehr, sowie auch für den Verkehr mit *Schul-*